

500 Jahre gymnasiale Bildung in Altenburg

Mit einem (Corona – Jahr) Verspätung gestalten wir nun ein Festjahr zur Bildungsgeschichte unserer Schule als Einrichtung der Stadt Altenburg.

Wir können hier von einer wirklich langen Tradition sprechen – 500 Jahre humanistischer Bildung. Wenn man die Geschichte der Schule konsequent erkundet, basiert das heutige Friedrichgymnasium tatsächlich auf der Gründung einer Lateinschule in Jahre 1522.

In einer Zeit des Auf- und Umbruchs, der Reformation und Renaissance, der Gründung noch heute bestehender Universitäten, gab es also auch in Altenburg kluge Bürger, die der Jugend ihrer Stadt ermöglichten, sich zu bilden. Unvorstellbar viele Schülergenerationen haben in diesen 5 Jahrhunderten die Schulbank gedrückt, unter sehr wechselnden Bedingungen und Umständen- aber alle haben gelernt.

Dieses Ereignis soll nun gewürdigt werden. Dazu haben wir bereits einen Aufruf an ehemalige Schüler, Kollegen und Mitarbeiter gestartet, uns unter dem Stichwort „ Friedrichs Geschichten“ eine persönliche Erinnerung an ihre Schulzeit zuzusenden.

In der letzten Schulwoche bereiten wir vom 3. bis zum 5.7. 23, neben den üblichen Verpflichtungen, die in einer Schule in diesen Tagen üblicherweise zu erfüllen sind, unser Schulfest am 6.7.23 vor.

An diesem Tag werden alle unsere Schüler am Vormittag eine Stadtrally durch Altenburg auf den Spuren der Bildung gestalten.

15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr findet unsere Festveranstaltung in der ehrwürdigen Aula unseres Gymnasiums statt.

Danach wollen wir alle zusammen auf unserem schönen Schulhof feiern: aktuelle Schüler und Kollegen mit den Ehemaligen. Darauf freuen wir uns schon jetzt!

Karin Hörtzsch

Friedrichgymnasium Altenburg

Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit